

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 12

Artikel: Modebericht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kann die Färbung bei Jacquardmaschinen aller Systeme
angewandt werden.

Modebericht.

Besonders der Manufaktur in Kreidestoffen für das Frühjahr 1895 ist
bis jetzt Taffetband ganz allein so stark in den Modenvereinen vertreten,
und von allen Kreiden so günstig aufgenommen worden, daß an dessen
Erfahrung in der bevorstehenden Saison nicht mehr zu zweifeln ist. Taffet
tritt in allen Genres, in Glacé, Rayé, Pointillé, Cannelé, Chine, Taspé &
Broché mit kleinen Effekten, bestehend aus allen Genres hervor.

Moden bleiben in den Genres Bengelines, Shangais & Pongées,
auf Imprimés auf Foulard.

In Färbestoffen ist in ganz billigen Merveilleux & Satins glacés mit
kleinen bläulichweißen Marmorierungen gearbeitet worden. Gros de Londres
in schwarz, auf in couleur mit Chineeffecten wird gekniff.

Für Goldstoffe sind Gaxes mit Satinstreifen beglitzet. Die Manufak-
turen immer besser und die Gauffrés und Knickrollen sind besser.

Sehr hübsche neue Manufakturen werden in Merveilleux gearbeitet.
Klein, carree Serges & Merveilleux in changeant mit bedruckten kleinen
Effekten und hübsche Manufakturen in Carreaux werden gekniff.

Als neue Farbzuverlässigkeitsanstellungen für Glacés bemerkt man hell-
mode mit heliotrop, dunkelroth mit russisch grün oder neu olive,
dunkelmode mit goldgelb.

Die sehr missgünstige Farbentzete der Chambre Syndicale de la
Confection et de la Couture, Paris, bringt uns als neue Farben für die
Sommerfrison 1895 folgende: Rosa und neue lila-bläuliche Farben.
Unter den folgenden Farbentönen befindet sich eine Farbenskala, von
rosaroth bis radieschenroth hinüber, sämmtliche mit einem violetten
Anstrich, die aller Wahrscheinlichkeit nach als folgende Farbentöne

gallen werden.

Insoweit die Farbe des Mikado, Fluorescent & Amaryllis in
ein großer Zukunft besitzend sein. Daselbst wird mit dem neuen
blauen Farbe der Fall sein. Das bisher beschriebene blendet ist vor-
geschritten; die neuen blauen Farbe sind hell, mit heliotrop farbigem
Nimmern. Es scheint, daß die Farbe Primavera, Violettes de Nice, Anu-
nes & Carmelites, elegante lila-bläuliche Farbentöne, für die sehr Mode
maßgebend sein könnten. Man findet in der neuen Farbentöne auf-
fallend, dunkelblau-blau Farbe wie z. B. die Farbe Casimir Perrier &
Saussier, die zu modernen Farbe zu passen sein könnten. Einzelne
neue dunkle lavende Farbe erscheinen unter dem Namen Cyclamen
& Turco. Ein fallend neues Grün heißt Champignon; ein neues Grün-
schwarz erscheint unter dem Namen Reserviste. Neue bräunliche und
bronce Farbe sind nicht vorhanden, dagegen werden sich einzelne fallende
terra cotta Farbe bemerkbar, Santal & Girofle, die vielleicht Anklang
finden. Eine elegante bläulich-rotte Farbe ist Charles X die auf-
gekauft werden könnten.

Die genannte Farbentöne enthält 180 Farbe, die jedem Interes-
santen willkommen sein könnten.

B. "Confectionair" B.

Ueber den Stand des Musterzeichnens und dessen Hilfsmittel
in Lyon, nebst Nützanwendung auf die Zürcherischen Verhältnisse
berichtet Herr Fritz Haeser, Lehrer an der Zürch. Seidenwebschule in
einem sehr ausführlichen und vorzüglichen Aufsatz, welcher von der
Zürcherischen Seidenindustrie von der Zürch. Seidenindustrie-Gesellschaft und
Webschulkommission zugestellt wurde und dem vorfolgenden Ganzt-
druck in gedrängter Kürze entnehmen.

Für unsere Verhältnisse handelt es sich schon seit mehreren Jahren
daraus, mit Lyon ein einen jährlichen Export von circa 45 Mill. Fr.